

Weschnitz-Blitz

Kulturmagazin und Veranstaltungskalender - kostenlos und unabhängig

Nr. 104 Juli/August 2017



BIRKENAU
Freibad

MÖRLENBACH
Kunst-
ausstellung

WESCHNITZTAL
Waldorfschule

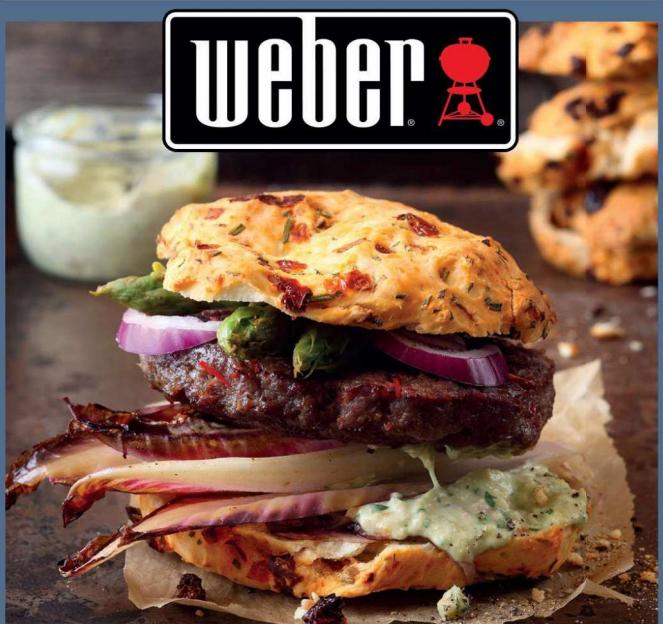
FÜRTH
90 Jahre
Spielschar
Erlenbach

Das Beste – sonst nichts!

Naturstein-Waschbecken
individuell – exklusiv - genial



Steinmetzmeister Dieter Bräumer Hauptstr. 19+21 69488 Birkenau
Tel. 06201-25 60 780 www.stein-erleben.de info@stein-erleben.de



SERVICE-PARTNER

BAUMAG
BAUFACHHANDEL

BAUMAG BAUFACHHANDEL
Georg Katzenmeier GmbH & Co KG
Steiniger Weg 3
64668 Rimbach
Tel.: 06253/98 10-0
Fax: 06253/98 10-60
www.baumag-rimbach.de

DAS TITELBILD

stammt aus dem Biber Studio und zeigt ein Motiv von der Mörlenbacher Kunstmeile.

INHALT

Freibad	Seite 4
Magazin	Seite 6
Künstler: Adrian's Drive	Seite 7
Magazin	Seite 8
Kunstausstellung „Friedenszeichen“	Seite 10
Magazin	Seite 12
Waldorfschule in Gründung	Seite 14
Magazin	Seite 16
90 Jahre Spielschar Erlenbach	Seite 18
Termine	Seite 20
Magazin	Seite 21
In eigener Sache/Impressum	Seite 23



KLETTERN am GEBURTSTAG...

... im Hochseilgarten Kröckelbach

Für 3 Stunden gehört der Hochseilgarten
plus 1 Trainer nur Dir und Deinen Gästen

Angebot gültig für max. 10 Kinder ab 12 Jahren

5 € Coupon
Stichwort „Party“
Stichwort nennen und Rabatt sichern!

Kletter mit mir!

Infos unter www.kubus-kroeckelbach.de | T. 06253-807300

Wir machen Werbung!

BOHM

Buchklingen 06201-255177 • www.boehm-mediendesign.de



Pilot: Stephan Ullmann - Euroline, Foto: Biber Studio

Guten Tag, liebe Leserinnen und Leser,

obwohl die Sommerferien gerade erst beginnen, gibt es Menschen, die jetzt schon intensiv an die Zeit danach denken: Für die Eltern-Initiative, die eine Waldorf-Schule ins Weschnitztal bringen will, soll das kommende Schuljahr das erste mit der neuen Schulförm werden.

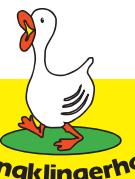
Die Sommersonne lockt in Birkenau schon seit 60 Jahren Badelustige ins Freibad, die Mörlenbacher Kunstausstellung „Friedenszeichen“ Kunstinteressierte auf die Kunstmeile am dortigen Bürgerhaus.

Für uns als die Macher des Weschnitz-Blitzes gibt es mit dieser Doppelnummer Juli-August erst mal eine Verschnaufspause, erst im September gibt es einen neuen Blitz!

Ihnen wünschen wir ein erholsame Sommerzeit zuhause oder unterwegs
und viel Spaß beim Lesen und bei den Veranstaltungen

K. Weber

Zugegeben untypisch für das Straßenstück war auf dem Luftbild in der Juni-Ausgabe kein Stau zu sehen: Es zeigt die B 38 zwischen Reisener Abzweig und Abzweig Bettenbach.



Frische-Automaten

Eierautomaten

- Weinheim, Bergstraße 17
- Mörlenbach, Wehrstraße 5
- Ellenbach

Schlierbacher Str. 68

Grillfleischautomat

- Mörlenbach, Langklingerhof

Öffnungszeiten

Ladengeschäft:

Mo - Fr 8:00 - 18:00 Uhr
Mi 8:00 - 12:30 Uhr
Sa 8:00 - 13:00 Uhr

www.langklingerhof.de
Telefon 06209 1691



Von links nach rechts: Niko Krall, Sandra Rausch und Torsten Kilian

In diesem Sommer feiert das Birkenauer Schwimmbad seinen 60. Geburtstag.

(cw) Das Schwimmen hat in Birkenau allerdings eine noch längere Tradition. Schon 1925 hatte der Turnverein Birkenau das älteste Schwimmbad im Weschnitztal erbaut, das später in den Besitz der Gemeinde überging. Es wurde damals mit Weschnitzwasser gespeist. Dies führte bei Niedrigwasser zu Verschmutzungen, die vom Gesundheitsamt beanstandet wurden. Da die Anlage auch sonst seit 1925 kaum verbessert worden war, entschied sich die Gemeinde Birkenau nach 4-jähriger Debatte in den 50er Jahren für einen kompletten Neubau, „wenn aus dem Bad etwas werden sollte“.

Unglaubliche 369.000 DM musste sie dafür in die Hand nehmen, Eigenmittel, Zuschüsse und Kredite. Die Gemeindevertreter selbst besichtigten mehrere Freibäder, um sich einen Eindruck von einem „modernen Badebetrieb“ zu machen. Als Oberbauleiter verpflichteten sie den Regierungs-Baumeister a.D. Dipl. Ing. Finkeissen, der „jahrelange Erfahrung im Badewesen“ hatte.

Was das Schwimmbad damals zu einem der modernsten weit und breit machte, zeichnet es noch heute aus: es hat acht 50 Meter-Bahnen, die Trainingsschwimmer zweimal in der Woche durchgängig benutzen können. Es hat ein seitlich angeschlossenes Nichtschwimmerbecken mit Wasserrutschbahn und ein getrennt liegendes Planschbecken.

Was es heute nicht mehr hat, ist ein Sprungturm, der früher manche Badegäste zu tollkühnen Sprüngen verleitete, wie der langjährige Bademeister Nikolaus Krall (von 1973 – 2001) sich erinnert: von dem festen Fünf-Meter-Turm auf das federnde Drei-Meter-Brett, dann noch ein Salto und Bauchplatscher ins Wasser. Mit diesem Manöver landete auch schon mal jemand in der Hecke. Das war aber nicht der Grund für den Abbau des Sprungturms. Es war die 3,80 m tiefe Grube darunter, die nicht gut genug zu säubern war. 1985 wurden Turm und Grube entfernt. Heute ist die tiefste Stelle 2,30 Meter tief, wie Torsten Kilian weiß, der seit 2001 der verantwortliche Bademeister ist. Dank verbessertem Dichtmaterial ist auch die Reinigung kein Problem mehr und obendrein der Wasserverlust geringer, was sich positiv auf die Wassertemperatur auswirkt.

„Damals war es eine etwas chaotische Zeit“, gibt Niko Krall in der Rückschau zu. „Bei mir durften die Badegäste von allen Seiten ins Becken springen“, es wurde Handball übers Becken hinweg gespielt, Fußball auf der Wiese. Nur: „Kinder-Reinschmeißen war immer verboten.“ Heute ist das Bedürfnis der Badegäste nach Ruhe und geordneten Abläufen größer, sagt Torsten Kilian. Ein Teil des Beckenrandes ist für das Springen gesperrt, dort kann man geruhsam seine Bahnen schwimmen. Das Wasser kommt heute aus

einem Brunnen und die Auflagen des Gesundheitsamtes verlangen, dass pro Tag und Badegast 0,3 Kubikmeter Wasser erneuert werden. So taucht man auch am Ende der Saison in genauso frisches Wasser wie zu Beginn. Torsten Kilian wacht fortwährend über die Wasserqualität. Dreimal am Tag entnimmt er Proben, alle drei Sekunden sogar wird die Qualität vom Computer überprüft. Bei Unstimmigkeiten bekommt der Bademeister eine SMS gesendet. Dann muss er regulierend eingreifen, z.B. nach ergiebigen Regenfällen den PH-Wert des Wassers neu einstellen. Die Chlormenge, die zu verwenden ist, ist ebenfalls vom Gesundheitsamt vorgegeben und hat sich gegenüber früher vervielfacht, berichten die beiden Bademeister. Kupfervitriol dagegen wird heute nicht mehr zur Klarhaltung des Wassers eingesetzt. Niko Krall erinnert sich an die eine oder andere blonde Schwimmerin, die damals wegen einer leichten Überdosierung dieser Substanz mit grünen Haaren aus dem Wasser stieg.

Als am 1. Juni 1957 der damalige Bürgermeister Adam Weber das neue Schwimmbad eröffnete, äußerte er den Wunsch, „dass das Bad im Dienste der Ertüchtigung der Jugend und der Erholung der Erwachsenen stehen möge“. In diesem Dienst sehen sich die Badermeister bis heute. Die Pflege der großen Rasenfläche und der Kinderspielplätze untersteht ebenso ihrer Verantwortung, wie die Abnahme der vielfältigen Schwimmabzeichen vom „Pinguin“ bis zum Totenkopfabzeichen, das Funktionieren der gesamten technischen Anlage und die Aufsicht am Becken.

Weil weitere Schwimmbäder in der Region eröffnet haben („damals waren wir das einzige weit und breit“), sind die Besucherzahlen etwas zurück gegangen. Dennoch zählt Frau Löll, die seit 25 Jahren an der Kasse sitzt, an einem Rekordtag in 2016 bis 1800 Besucher. Außerdem hat das Schwimmbad eine ausgesprochene Fangemeinde, die die Absicht der Planer von 1956 bestätigen: „Das Becken erhält einen besonderen Anstrich, der dem zugeführten Reinwasser den gewünschten kristallklaren Anblick verleiht. Das Wasser wird also durchsichtig bis zum Boden sein und mit seiner azurblauen Färbung einen Hauptanziehungspunkt für die Badegäste bilden.“

Zu Recht ist auch die Gemeinde Birkenau immer noch stolz auf ihr Bad, für dessen Erhaltung sie bis heute sicherlich mehr aufgewandt hat, als der Neubau damals kostete. Mit einem Geburtstagsfest soll das 60-jährige gebührend gefeiert werden. Sandra Rausch und Theresa Limp, Mitarbeiterinnen der Verwaltung, haben mit einem Festkomitee ein Programm geplant, das den Wunsch, den Bürgermeister Weber bei der Eröffnung äußerte, wieder aufgreift: das Bad möge ein Ort für alle Generationen sein.

Am Donnerstag, 10. August sind im Rahmen der Ferienspiele Kinder von 6 bis 12 Jahren zu einem Freibad-Kinderfest von 10 bis 14 Uhr eingeladen. Spiele im und am Wasser stehen auf dem Programm. Für das leibliche Wohl ist gesorgt, der Eintritt ist frei. Bitte mitbringen: Badesachen, Handtuch, Sonnenschutz, Sportschuhe und Kopfbedeckung. Freischwimmer wird vorausgesetzt. Bitte anmelden bei Sandra Rausch (Telefon 06201/39739, E-Mail s.rausch@gemeinde-birkenau.de).

NEU

Genießen Sie
Pub-Atmosphäre
im Weschnitztal

**Öfter Live Musik
Guinness vom Fass
gut sortiertes
Whiskey Sortiment
andere Getränke und Speisen**

Öffnungszeiten:
Di.-Sa. ab 16:00 Uhr; So. u. Mo. Ruhetag

**Nächstenbacher Str. 2a Telefon 06201-31998
Nieder-Liebersbach / Birkenau**



Seit 25 Jahren an der Kasse des Freibads: Frau Löll

Am Freitag, 11. August sind Senioren zu einem gemütlichen Nachmittag mit Kaffee, Kuchen und Musik von 14 bis 16 Uhr ins Freibad eingeladen. Gemeinsames Singen mit Bürgermeister Helmut Morr und August Sommer stehen auf dem Programm. Schwimmen ist möglich. Der Eintritt ist für Senioren frei.

Am Samstag, 12. August steigt die Beachparty mit Spiel, Spaß und Musik. Beginn ist um 16 Uhr mit Spielen ohne Grenzen. Dafür sind Gruppen oder Vereine eingeladen, die mit je einem Team antreten und sich bei lustigen Spielen am und im Wasser messen können. Im Anschluss findet die Beachparty mit Cocktails und Gegrilltem statt. Musikalisch sorgt ein DJ für den richtigen Ton.

Sicher hätte der Oberbauleiter Finkeissen zu dem geplanten Freibadfest ähnliche Worte gefunden, wie seinerzeit zu der Einweihung des Schwimmbads. „Wie kaum ein anderes Bauwerk berge ein Schwimmbad zur Ertüchtigung und Gesunderhaltung der Bevölkerung das Glück in sich selbst“, so zitiert ihn die Odenwälder Zeitung am 3. Juni 1957. (Die Zitate stammen aus der Odenwälder Zeitung vom 21.1.1956 und 3.6.1957)

Infos zu Öffnungszeiten und Service des Birkenauer Freibads unter www.birkenau.de/freizeit/kultur/sport

DA WO DER KOCHKÄS FLIESST

Inge Kissinger hat es als Bürgermeisterin eines kleinen, verschlafenen Ortes im Odenwald nicht leicht: Noch vor dreißig Jahren war hier eine florierende Gemeinde, doch dann begann mit der Schließung der Zahnbürstenfabrik der schleichende Untergang. Es kamen keine Touristen mehr aus Mannheim, die Gasthäuser wurden geschlossen und die alte Bahnlinie zugemacht. Und dann machen der jungen Bürgermeisterin seit einem Jahr zwei neue Parteien zu schaffen: Während die „Wahlalternative der rechten Zukunft entgegen“ (kurze WARZE) die Bürger einsammelt, die sich in dem Dorf abgehängt fühlen, sammeln sich viele Zugezogene aus der Großstadt in der „Bürgerinitiative Leben auf Biologisch Lebenswerte Art“ (kurz BLABLA) und erklären den Einheimischen die Welt. Inge Kissinger versucht mit allen Mitteln ihre Gemeinde und vor allem ihre Position zu retten und schmiedet mit ihrem Assistenten Marvin einen Plan - dabei hat sie allerdings die Rechnung ohne die skurrilen Dorfbewohner und ihre Gegner gemacht.

Seit 9 Jahren begeistern die Sommerspiele Überwald mit ihren Theateraufführungen eine große Fangemeinde. Sie wurden vom Theaterregisseur Jürgen Flügge und Theaterwissenschaftler und Autor Danilo Fioriti, sowie anderen Mitwirkenden im Jahr 2008 als Amateurtheatergruppe gegründet. Ihre Stücke wollen regionale Geschichten auf der regionalen Bühne erlebbar machen. Stoff dafür finden sie in Legenden und Geschichten aus der Region, ergänzt durch Gespräche mit Lokalhistorikern, der Recherche in Bibliotheken und dem Besuch von Originalschauplätzen.

In dem diesjährigen Stück der Sommerspiele begegnen die Zuschauer allerhand seltsamen Gestalten. Sie leben im Hier und Jetzt, irgendwo im Odenwald. Mit dem Stück „Da wo der Kochkäse fließt“ werden die Sommerspiele zu ersten Mal einen Stoff bearbeiten, der im Überwald heute spielt und regionale, nationale und



internationale Entwicklungen aufs Korn nimmt. Danilo Fioriti ist wieder Autor und zusammen mit Jürgen Flügge, Besitzer des Hoftheaters auf der Tromm Regisseur des Stücks.

Vvk 15 €, ermäßigt 12 €: Gemeinde Wald-Michelbach Telefon 06207 - 9470; Kurverwaltung Grasellenbach Telefon 06207 - 2554 Diesbach Medien, Weinheim Telefon 06201 - 81-345

Abendkasse 17 €, ermäßigt 14 €

Donnerstag, 3. und Freitag, 4. August Hoftheater Tromm Aufführungen auf der Freilichtbühne Wald-Michelbach:

Samstag, 12. und Sonntag, 13. August

Freitag, 25. und Sonntag, 27. August

Freitag, 1. und Samstag, 2. September

Beginn 20:00 Uhr (Sonntag, 13. August bereits um 19:00 Uhr)

Einlass: 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn



Planung & Entwurf. Möbeldesign.
Fenster & Türen

Schreinerei Gregor Müller
Industriestrasse 3
69488 Birkenau
Tel. 0 62 01 - 39 01 13



DUNST ABSAUGEN – GANZ OHNE HAUBE

Mit der patentierten und mit dem Red Dot Product Design Award ausgezeichneten Innovation werden Ergonomie & Effektivität beim Kochen neu definiert, denn die BORA Kochfeldabzugssysteme ziehen den Kochdunst dort ein wo er entsteht – direkt aus Töpfen und Pfannen. So wird aus der Küche ohne störende Dunstabzugshaube ein Lebensraum, in dem eine ganz neue Küchenarchitektur realisiert werden kann.

Wir rüsten Ihre Küche auch nachträglich auf eine der verschiedenen BORA-Systeme um. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich persönlich beraten.

BORA





Foto: Biber Studio

Adrian's Drive

(kw) Es begab sich vor genau neun Jahren, als der noch junge Weßnitz-Blitz gerade seine vierte Ausgabe herausbrachte, dass eine in Mörlenbach beheimatete Band auf der Titelseite erschien, die munteren „Solid Rock“ spielte. Nun sind wir alle älter und reifer geworden und haben an Falten und Erfahrung gewonnen, weswegen wir nun in der 104. Ausgabe (also 100 Ausgaben später) es für geboten hielten, die Adrianer nochmal zu besuchen. Und siehe da: In zwölf Jahren Bandgeschichte hat sich „Adrian's Drive“ in der Besetzung leicht verändert, ist aber immer noch dem Blues-Rock der '70er und '80er Jahre verpflichtet. Nach zwölf Jahren mit wöchentlicher Probe sind die Musiker stolz auf ihre Beständigkeit, achten aber genau darauf, was sich in der Gegenwart an bluesigen Entwicklungen tut. So ist „The Blues“ von dem 1982 geborenen deutschen Gitarristen Henrik Freischlader einer ihrer Top-Titel.

Die Bandmitglieder im Einzelnen:

Wenn **Jens Dapper** gerade nicht seine E-Gitarre spielt, ist er im bürgerlichen Leben Friseurmeister mit eigenem Betrieb. Er schätzt seine Stratocaster und seine Telecaster, Henrik Freischlader, natürlich Jimmy Hendrix, Gary Moore, Genesis und Deep Purple. Der Diplom-Informatiker **Ansgar Böhm** hat vor ca. 40 Jahren seine Leidenschaft für die elektronischen Tasteninstrumente entdeckt. Auch eine echte Original-Hammond-Orgel gehört zu seiner Sammlung, die mittlerweile 23 Exemplare umfasst. Sein Held ist der Tastenvirtuose Jimmy Smith, der mit seinem 1964 erschienenen Album „The Cat“ Musikgeschichte geschrieben hat.

Berthold Fries bedient den 4-saitigen E-Bass und mag es schlicht und solide, was sicher auch mit seinem Beruf als Industrie-Installateur zusammenhängt. Zu seinen musikalischen Helden gehören Paul McCartney, Novalis und seine Band Pesch und Schwefel, die Rockmusik mit deutschen Texten macht.

Werner Zander, Obersteuerinspektor, singt und spielt Gitarre, weil „ich mach's halt gern“. Das Doppelalbum „Two for the Show“ der progressiven Rocker von „Kansas“ und Cat Stevens nennt er als Einflüsse auf seine musikalische Entwicklung.

Am Schlagzeug sitzt der Postbote **Kalle Jeck**, der in seinem Fundus 6 Schlagzeuge und 18 Gitarren hortet, die Gitarren mehr für sich, die diversen Drumsets für seine Auftritte in verschiedenen Formationen, so auch dem Salonorchester Chapeau. Er ist überzeugter, bekennender und brennender Fan von Status Quo, als Meilenstein der Popgeschichte bezeichnet er das Album „Hyenas Only Laugh for Fun“ von Roger Chapman.

Dem zunehmenden Alter geschuldet ist vermutlich die neweste Idee der Adrianer, ihre Auftritte barrierefrei zu gestalten: Wer jemals einer Band beim Schleppen ihrer ganzen Boxen, Verstärker und der ganzen anderen Krach-Utensilien geholfen hat, weiß warum. Die Lösung: Ein alter VW-Transporter fährt auf den Auftrittsort, man öffnet die Türen, stellt die Boxen raus und los geht's!

Zu erleben ist das Spektakel am

Samstag, 29. Juli, ab 19:00 Uhr auf dem Rathausplatz
in Mörlenbach



SCHAABEND

Zum inzwischen 9. Mal lädt Familie Schaab aus Mitlechtern zum „Musikalischen SchaAbend“ ein. Wie in den Vorjahren versprechen Michael, Susanne, Marina, Ruth und Frieda Schaab ein vielseitiges Programm aus Jazz, Liedgut, Soul und Rock im nostalgischen, familiären Ambiente. Unterstützt werden die Musiker von den „Dezugelafenen“ Reiner Marcon, Udo Hofmann, Nico Klein, Philipp Trautmann, Stefan Böhrer und Matthias Knoop. Der erste Teil des Abends ist geprägt von einem gediegenen Programm aus Chanson, Jazz und Schlager. Später werden Soul- und Rocknummern in kompletter Bandbesetzung mit Bläsersatz präsentiert. Philipp Schaab wird eigene Texte präsentieren. Vor der Veranstaltung und während der Pause gibt es ein reichhaltiges Büfett aus der Küche des Gasthauses. Der Eintritt beläuft sich auf eine Spende in den Hut. Sitzplätze können unter Telefon 06253/6254 oder per E-Mail an info@dorfschaenke-mitlechtern.de reserviert werden.

Freitag, 11. und Samstag, 12. August, 20:00 Uhr

Einlass 19:00 Uhr, Alter Tanzsaal der Dorfschänke, Mitlechtern



TRAVELLERS - MUSIK VOM BALKAN BIS HAWAII

Musik aus aller Welt, die Spaß macht und berührt, das haben sich die Musiker von den Travellers als Motto genommen. Gelebt und verbinden sie ihre mit Herz und Seele gespielte, abwechslungsreiche Musik auf charmante und interessante Weise zu einem harmonischen Ganzen. Querbeet geht die Travellers Reise u.a. von Russland über den Balkan, Frankreich und Deutschland über Irland bis nach Hawaii, und die eingestreuten Songs der Roma geben dem Ganzen noch die besondere Würze.

Als „Traveller“ bezeichnet man Menschen, die unterwegs sind - Menschen, die reisen. In Irland und Großbritannien gibt es eine Irischstämmige, oft auch noch umherziehende Minderheit, ähnlich den Roma, die als „Travellers“ bezeichnet werden. Die Bandmitglieder empfinden sich selbst als Reisende durch die musikalische Reichhaltigkeit dieser Welt.

Die Besetzung der Band ist ebenso bunt gemischt, wie deren Liedauswahl. So kommen Kontrabassistin und Sängerin Petra Arnold-Schultz, sowie Jürgen „Mojo“ Schultz, Gitarre und Gesang, hauptsächlich aus dem Blues, während Anzy Heidrun Holderbach, Gesang, Gitarre und Flöte, mehr aus der Irischen und Europäischen Folkmusik kommt. Das bunte Potpourrie runden Migel aus Bulgarien mit seinem Akkordeon, der in Weinheim zum musikalischen Stadtbild gehört, sowie Miguel Rodriguez, als Gastmusiker aus der Dominikanischen Republik auf dem Schlagzeug ab. Bands wie „Midnight Tokers“, „Killercats“, „Bluesgosch“, „Magnolia“, „Schultzes“, „Greengrass“ und „Brothers & Others“ erfreuen sich seit vielen Jahren dieser multitalentierten Musiker.

Kartenvorbestellungen werden empfohlen unter 06201-31998.

Samstag, 7. Juli, 20:00 Uhr, Irish Pub „Mac Menhir“
Nächstebacher Straße, Nieder-Liebersbach



Endlich Ferien!

Füße hoch und loslesen ..

Inh. A. Ohlig • **Birkenau** • Hauptstr. 87 • ☎ 0 62 01- 846 33 15
Email: derbuchladen.birkenau@t-online.de • www.derbuchladen.info





FLOWER POWER MEN

Mit ihrem natürlichen Charme, einer gehörigen Portion Spielwitz und unbändiger Spielfreude reißen die Flower Power Men ihr Publikum mit. Dazu verfügen die Beiden über ein gerüttelt Maß an Können, das sie wunderbar in ihre Musik integrieren. Locker schütteln sie Hit um Hit aus dem Ärmel, singen in den höchsten und tiefsten Tönen, spielen sich in einen Rausch: Lebendiger kann man die großen Songs der Sixties kaum darbieten!

Zitat Barry McGuire: „They play with an energy level over the moon“ Die Flower Power Men sind: Rainer Schindler: Gesang & Gitarre - Adax Dörsam: Gitarre & Gesang.

Rainer Schindler arbeitete mit Künstlern wie Harald Juhnke, Jürgen Drews, Bata Illic, Irene Sheer und er trat 1989 in der Fernseh-Show von Rudi Carell auf. Er singt locker vom Hocker über 4 Oktaven alle unsterblichen Hits dieser Zeit.

Sein Partner Adax Dörsam spielt virtuos auf verschiedenen Gitarren mit und für Xavier Naidoo, Rolf Zuckowski, Pe Werner, JOANA, Tony Marshall, Johnny Logan u.A.

Zwei Solisten der Spitzenklasse lassen das mit einer einmaligen musikalischen Epoche verbundene Lebensgefühl einer ganzen Generation wiederkehren. Mal gefühlvoll, mal fetzig: So präsentieren sich die Flower Power Men mit den Hits der Beatles, Stones, Pink Floyd, Bee Gees, Troggs, Beach Boys und vieler Anderer.

Freitag, 18. August, 20:00 Uhr

open air am Einhaus, Wald-Michelbach

Sonntag, 27. August, zwischen 16:00 und 20:00 Uhr, open air Fisch Jäger Stage auf der Mörlenbacher Kerwe

**Ab Haustür individuell und komfortabel
zum Flughafen und zurück**



Mainhattan-Transfer

Makiola-Kiessling
Mörlenbach

Telefon 06209 / 797424 Mobil: 0171 / 8360635
Mainhattentransfer@t-online.de



Promotion

WEINKAUF'S SCHEUNE FEIERT 5-JÄHRIGES JUBILÄUM

Am 26.8.2017 ab 14 Uhr feiert Weinkauf's Scheune mit Live Musik ihr 5-jähriges Bestehen. Ganz leicht zu finden ist der kleine Laden im historischen Ortskern nicht. Er befindet sich in einem umgebauten Kuhstall in der Hirschgasse 11 in Mörlenbach. Nebenan findet man einen Veranstaltungsräum, der früher einmal eine Scheune war und jetzt im urigen Ambiente seine Gäste empfängt. Der kleine Laden hat viel zu bieten: Whisky, Rum, Gin, Tee, Cafe, schottischen Cider und Feinkost aus Italien. Vieles kann man vorab probieren. Nicht alltäglich sind die verschiedenen Veranstaltungen von Weinkauf's Scheune. Es gibt Whisky- und Zigarren-Tastings, Schulungen zum Thema Café und jede Menge Unterhaltung. Regelmäßig gibt es bei den Events auch Live Musik.

Weinkauf's Scheune ist ein Familienunternehmen. Doris Weinkauf ist die Inhaberin, ihr Ehemann Stephan richtet die Veranstaltungen aus und ist Ambassador für Zigarren und Whisky. Bei ihm gibt es Tipps rund um den Genuss, aber auch interessante Geschichten aus Schottland oder Irland zu hören. Die Tochter Stephie koordiniert die Veranstaltungen, Stephens Freund Heinz ist für seine musikalischen Darbietungen wohlbekannt.

Egal bei welchem Wetter, ein Besuch lohnt sich und das Ambiente lädt zum Verweilen ein. Bei schönen Wetter stehen vor der Scheune Liegestühle, dort kann man sich erholen und dem Genuss frönen. Wenn dann Stephan im Killt erscheint und Geschichten erzählt, die Gäste die Musikinstrumente zum Klingeln bringen, fühlt man sich in die Highlands versetzt.



Schwingen des Friedensgedankens
Woodstone-Team

Kunstaktion „Friedenszeichen“

*Im Rahmen der
Mörlenbacher KULTurZEIT
gibt es eine Kunstausstellung im
öffentlichen Raum.*

(kw) Hier in Deutschland sind wir seit über 70 Jahren von Kriegen verschont geblieben, an vielen anderen Stellen in der Welt wird jedoch blutig gekämpft und gestorben, in vielen Konflikten auch mit deutschen Waffen. Damit dieses menschengemachte Übel endlich beendet wird, braucht es noch viele Friedenszeichen und 17 davon sieht man auf der Mörlenbacher Kunstmeile.

Auffällig ist, dass viele Künstler dort konkrete Botschaften senden, aus denen ein starker Wunsch nach Frieden spricht. Das reicht von aussagekräftigen Bildern über christliche Zitate bis hin zu sehr persönlichen, handgeschriebenen Botschaften. Die Fotomontage von Jochen Pecher, die Stele von Eunike Kastl und die bemalten Steine der Klasse 9 der Mittelpunktschule in Gadernheim sind Beispiele dafür. Die bildhaften Botschaften erschließen sich zum Teil sehr direkt und eindeutig, wie die Fahne von Evi Church und der Friedenswürfel, den Susanne König mit Schülerinnen der Weschnitz-

talschule gestaltet hat. Ein anderer Teil der Werke verlangt vom Betrachter ein tieferes und bewusstes Einlassen auf die persönliche Bildwelt der Künstler. Dazu zählt die witzige und tiefsinngige Assemblage mit Gitarre von Werner Hendler, auch der Engel, der die Tauben auf die Reise schickt von Andreas Schmitt und die poetische Arbeit „Schwingen des Friedensgedankens“ vom Woodstone Team Christina Schneider, Franz Wetzel und Bodo Kalesse. An einigen Stellen wird die Brutalität und Lebensfeindlichkeit des Krieges thematisiert und bildhaft umgesetzt: die abgestürzte Friedenstaube von Berit Hartwig und die mit Syrien-Reminissenzen verquickte Arbeit des Woodstone-Teams „Frieden im Zeichen des Krieges“ sind Beispiele dafür.

Die weltumspannende Friedfertigkeit der Hippiebewegung ist im Werk von Marleen Schwamborn vertreten: Make Love, not War! Die indianische Ikonologie hat mit der überdimensionalen

Labyrinth
Brigitta Schilk

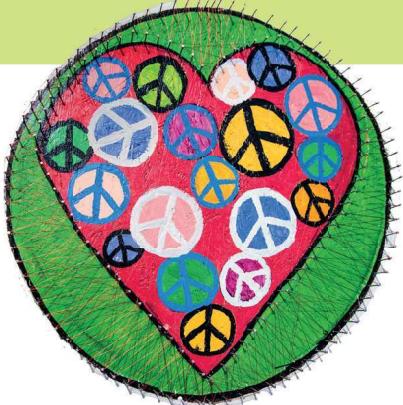


Foto: Katja Gesche

Auf der Vernissage

Friedenspfeife von Franz Schmitt, Kalle Jeck und Berthold Fries Eingang gefunden. Selbst zum Friedenzeichen werden ist die Anregung, die von Brigitta Schilks Labyrinth ausgeht. Marika und Frederik Jeck zeigen einen freundschaftlichen und einen verliebten Handschlag. Kitz und Wolf haben in der Plastik der Klasse 5 der Mittelpunktschule Gadernheim Freundschaft geschlossen. Rainer Hartwigs Fahne drückt seinen Friedenswunsch in interkulturellen Konflikten aus. Klaus Weber lässt einen Kreis bunter Wesen in einem friedlichen Tanz sich drehen.

Die öffentliche Ausstellung auf der Kunstmeile in Mörlenbach ist noch bis zum 5. August zu sehen. Die Kunstmeile befindet sich in der Schulstraße in Mörlenbach hinter dem Bürgerhaus und der Alla-Hopp-Baustelle. Kataloge liegen im Mörlenbacher Rathaus aus.



Ob im Ladengeschäft gekauft oder aus dem Frische-Automat:

*Vom Hof direkt -
weil's besser schmeckt!*

Langklingerhof

- EIER
- WURST
- FLEISCH
- GEFLÜGEL

24 h Frische - Automat

> Freilandeier > Dosenwurst > Grillfleisch

Ab sofort wieder Grillspezialitäten
von Pute, Hähnchen, Schwein und Rind

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr 8:00 - 18:00 Uhr
Mi 8:00 - 12:30 Uhr
Sa 8:00 - 13:00 Uhr

Langklingerhof

Mörlenbach
Telefon 06209 1691
www.langklingerhof.de

PRÄSENTIERT:



Magazin



CZIPKA

Ingenieurbüro
 KFZ-Sachverständigenbüro

- Hauptuntersuchungen nach § 29 StVZO
- Abgasuntersuchungen nach § 47a StVZO
- Sicherheitsprüfungen nach § 29 StVZO
- Änderungsabnahmen nach § 19(3) StVZO
- Oldtimergutachten nach § 23 StVZO



Ingenieurbüro Heinz Czipka

Carl-Benz-Straße 3
 64658 Fürth im Odenwald E-mail: mail@ing-buero-czipka.de
 Telefon: 0 62 53 / 930 903 www.ing-buero-czipka.de

Öffnungszeiten:

Fürth: Carl-Benz Str. 3 (Autohaus Honda Kiefer GmbH)
 Mo-Sa 9:00 - 11:30 Uhr und
 Mo-Fr 16:00 - 18:00 Uhr, Do 16:00 - 19:00 Uhr

Rimbach: Schloßstr. 74 (Reifen Eckert)
 Mi und Fr 16:00 - 18:00 Uhr

Lautertal: Nibelungenstr. 171 (Sonny Automobile)
 Di 16:00 - 18:00 Uhr

Sonja Winkler

RECHTSANWÄLTIN
 Fachanwältin für Familienrecht

MEDIATORIN



Tätigkeitsschwerpunkte

Medizinrecht • Familienrecht • Arbeitsrecht

Bahnhofstraße 22
 64646 Heppenheim

Telefon 06252 - 674 604
 Telefax 06252 - 674 607

www.winklerrechts.de

Wolfsgartenweg 25
 69509 Mörlenbach

Telefon 06209 - 7973 443
 Telefax 06209 - 7973 441

TRIO 3 D

Die Pfarrgemeinde St. Petrus & Paulus in Lindenfels lädt zu einem Benefizkonzert mit dem Trio 3 D ein.

Das Trio 3D besteht aus den Brüdern Adax Dörsam, Zupfinstrumente, Matthias Dörsam, Klarinetten, Saxophone, Flöten und Franz Jürgen Dörsam, Fagott.

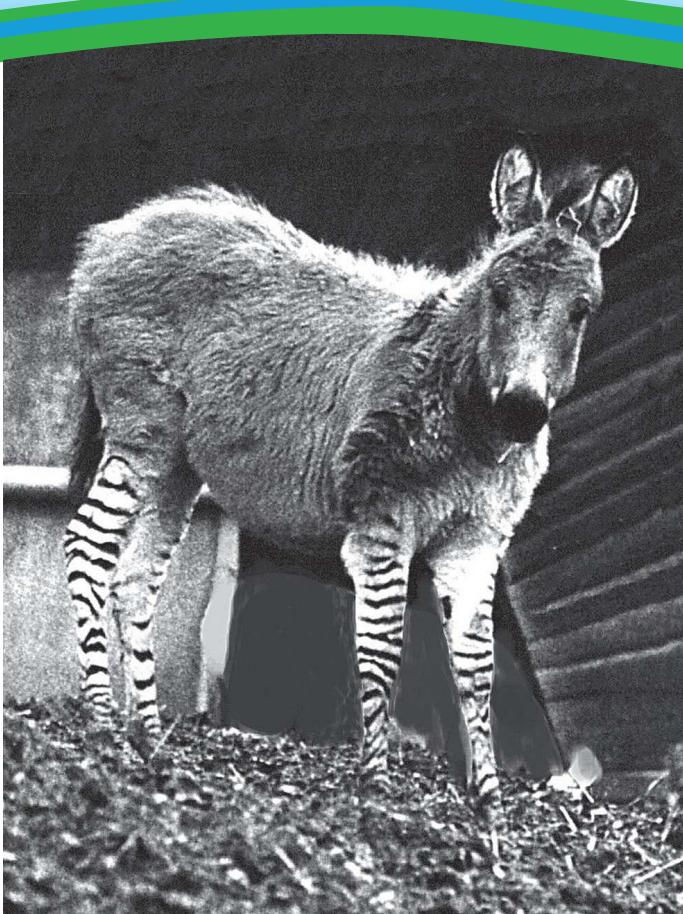
Die musikalischen Stationen der Profi-Musiker sind sehr unterschiedlich. Adax Dörsam studierte Musik in Mannheim. Er spielte und spielt u.a. mit Xavier Naidoo, Clemens Bittlinger, Mike Batt, Lou Bega, Rolf Zuckowski und Joana. Matthias Dörsam absolvierte sein Musik-Studium in Bern und Mannheim. Er spielte in der Big Band des Hessischen Rundfunks, bei den Stuttgarter Philharmonikern, der Ochsenfurter Blasmusik, mit Pe Werner, Jule Neigel und den Rodgau Monotones.

Franz-Jürgen Dörsam studierte Musik in Hannover und Mannheim und musizierte beim Sinfonie Orchester Berlin, Sinfonieorchester Wuppertal, der Nordwestdeutschen Philharmonie, als Solofagottist beim Orquestra Metropolitana Lissabon.

Im Trio3 D präsentieren die drei Musiker eine Mischung aus eigenen Kompositionen, Popsongs und klassischen Werken, welche spannungsreich miteinander verknüpft und im eigenen Akustiksound humorvoll dargeboten werden. Perlen der Popmusik werden neu interpretiert unter virtuoser Einbeziehung von klassischer Musik. Für einen kleinen Pausenimbiss ist gesorgt.

Der Eintritt zu dem Konzert beträgt 12 €, der Erlös der Veranstaltung wird dem Orgelfonds zugeführt.

Weitere Informationen über das Katholische Pfarramt Lindenfels Tel. 06255 / 95 21 73 oder über die Homepage der Pfarrgemeinde Sonntag, 16. Juli, 17:00 Uhr, Bürgerhaus, Burgstraße Lindenfels



DAS ERLENBACHER ZEBRESEL

Nachdem im Erlenbacher Bergtierpark ein Eselhengst 1979 unbeobachtet in das Gatter der Steppenzebras gelangen konnte, ließ eine Zebra-Dame offenbar ihre Scheu fallen und gebar nach erfolgreicher Paarung 1980 ein weibliches „Ebra“. Dieses lebte 29 Jahre lang als Rarität im Bergtierpark und hieß dort „Zebresel“. Ebras sind wegen des etwas temperamentvollen Paarungsverhaltens von Zebradamen sehr selten. Etwas häufiger kommen „Zesel“ mit einem Zebrahengst als Vater vor. Dr. Jürgen Jungbluth, Wissenschaftler am Naturhistorischen Museum in Mainz, war auf diese Rarität aufmerksam geworden und hatte sofort Interesse angemeldet. Das Tier wurde nach seinem Tod im Jahr 2009 für einen Tierpräparator gesichert und ergänzt nun als „Ebra“ die Pferde-Ausstellung des Museums in Mainz.

Vom 13. August bis 24. September kehrt das präparierte Tier wieder an seine Geburtsstätte zurück. In dieser Zeit sind Besichtigungen möglich. Außerdem plant der Freundeskreis Erlenbacher Tierpark Veranstaltungen für Kinder und sonstige Zebresel-Fans. Termine werden in der Tagespresse bekannt gegeben.

ODENWÄLDER BAUMASCHINEN

KABELLOSE POWER

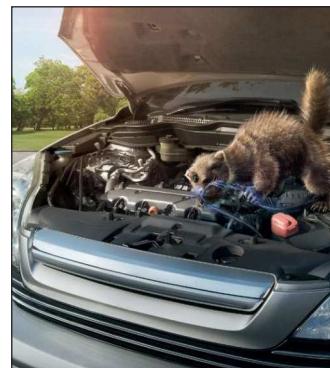
Die passenden Akku-Werkzeuge bekommen Sie bei uns!

www.baugeraetecenter.de

Zentrale Mörlenbach
Weinheimer Str. 58-60
69509 Mörlenbach
06209 7 18 - 0

Standort Ludwigshafen
Großparkerstraße 4-6
67071 Ludwigshafen
06 21 6 70 20 - 30

BAUGERÄTE CENTER
Fachmarkt für Bau und Industrie



Darum kümmert sich mein Vertrauensmann!
Mit der günstigen Kfz-Versicherung der LVM.
Jetzt beraten lassen!

LVM-Versicherungsagentur
Matthias Reinig

Beethovenstraße 16
69509 Mörlenbach
Telefon 06209 1511
www.reinig.lvm.de

LVM
VERSICHERUNG

DIGITALE PASS- UND BEWERBUNGS-BILDER

biometrisch

sofort ohne Anmeldung

Guschelbauer

Öffnungszeiten: 9 - 12.30 Uhr und 14.30 - 18 Uhr
Mittwoch Nachm. + Samstags geschlossen!
Mörlenbach - Weinheimer Str.13 (B 38)
06209 - 225
www.guschelbauer.de

Biber Studio
Grafik · Design
06209 4610

*Die schönsten Blumen
im Tal!*

adrianblumen



Schulfest vor der Eröffnung: Zukünftige Lehrkräfte und Eltern der Waldorfschule

Freie Schule Weschnitz

... im Endspurt kurz vor der Eröffnung.

(kag) An vielen Orten in Deutschland gibt es Waldorfschulen. Dieser Schultyp wurde 1919 von Rudolf Steiner (1861-1925) zusammen mit Emil Molt, Besitzer der damaligen Waldorf Astoria Zigarettenfabrik, für die Arbeiterkinder in Stuttgart gegründet und nach der Fabrik benannt. Dass Jungen und Mädchen, Arbeiterkinder und Akademikernachwuchs zusammen eine Schule besuchen konnten, war damals neuartig.

Auch heute, fast 100 Jahre später, sind Waldorfschulen anders als die staatlichen Schulen. Viele Menschen haben sicher das Klischee im Kopf, dass man in Waldorfschulen „seinen Namen tanzt“. Tatsächlich wird an Waldorfschulen neben den üblichen Schulfächern auch Eurythmie, eine Art Ausdruckstanz, gelehrt. Auch sonst legen Waldorfschulen viel Wert auf die künstlerische Ausbildung der Schüler. Sitzenbleiben gibt es nicht, statt Noten gibt es Charakterisierungen der Schülerleistungen. Die besondere Unterrichtsform begründet sich auf der ebenfalls von Steiner begründeten Anthroposophie.

Nun haben sich auch im Weschnitztal Menschen zusammengefunden, die eine Waldorfschule aufbauen möchten (Wir berichteten im Januar 2016). Die Schule in Mörlenbach soll langsam wachsen, beginnend mit Schülern der ersten und zweiten Klasse. In einigen Jahren, so die Vision von Claudia Reim, Heike Schmoll und Sophia Hutwagner, könnte hinter der Mörlenbacher Weschnitztalhalle ein Schuldorf entstanden sein, wo von der Einschulung bis zum Abitur nach Rudolf Steiners Lehren gelernt wird. Die drei Frauen sind der Vorstand des „Vereins zur Förderung der Erziehungskunst nach Rudolf Steiner, Weschnitztal/Bergstraße e.V.“, der die Schule betreiben wird. Die „Freie Schule Weschnitz“, so der Arbeitsname des Schulprojektes, soll nach den Sommerferien starten. Fünf Lehrer gehören dem Gründungsteam an, mindestens zwei können im nächsten Schuljahr starten. Die Schule kooperiert mit der Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) der Freien Waldorfschulen in Hessen. Noch muss (Stand Anfang Juni) der Verein die letzte Hürde nehmen und wartet

auf die Genehmigung durch die zuständige Schulbehörde. Nach einer Genehmigung müsste die Schule die ersten drei Jahre aus eigenen Finanzen stemmen, bevor es Zuschüsse vom Land gibt. Noch sind einige Plätze für Kinder der ersten und zweiten Klasse frei. Die Aufnahmegespräche werden von den Pädagogen durchgeführt. Das Schulgeld wird nach dem Einkommen der Familien gestaffelt.

Die Grundidee zur Walddorfschule entstand vor ungefähr zwei Jahren. Die drei Frauen, allesamt Mütter, bemerkten, dass ihnen eine Waldorfschule in der Region fehlt. Sie hörten sich um, ob es anderen Familien im Weschnitztal ähnlich geht, und merkten schnell, dass viele ihren Wunsch nach einer solchen freien Schule teilen. Claudia Reim zeichnet im Gespräch das Bild von großen Problemen, die Kinder in der Zukunft bewältigen müssen. Neben der ökologischen Herausforderung des Klimawandels seien Menschen auch zunehmend den natürlichen Abläufen entfremdet. Auch stelle sich die Frage, wie sich in Zukunft das menschliche Zusammenleben gestalten soll. „Mit dem veralteten System des getakteten Unterrichts werden diese globalen Herausforderungen nicht bestanden werden können“, ist sie sich sicher. Sie empfindet das staatliche Schulsystem als veraltet. Die Lehrer seien defizitorientiert, suchten also vor allem nach den Schwächen der Schüler, die es auszumerzen gilt. „30 Prozent der Kinder gehen heute mit Angst in die Schule“, seufzt sie. Dem stellt sie das Bild eines potenzialorientierten Unterrichts gegenüber. „Wir brauchen mutige, starke, kreative Menschen“, glaubt sie. Gelingen soll dies durch die in der freien Schule gelebte Walddorf-pädagogik. „Diese Pädagogik geht mit den Kindern in eine enge, liebevolle Beziehung“, so Reim. Der Mensch, nicht der Lernstoff stehe bei der Waldorfpädagogik im Mittelpunkt. „Wir wollen ein zeitgemäßes Konzept der Wahldorferziehung, das auch neuere Strömungen mit einbezieht“, ergänzt Sophia Hutwagner. Diese Strömungen sind die Handlungspädagogik und die intuitive Pädagogik. Die Handlungspädagogik nach Dr. Peter Guttenhöfer, erklärt Claudia Reim, geht davon aus, dass sich Kinder dort am besten entfalten, wo Erwachsene sinnvoll tätig sind. Ein Beispiel dafür sind die Arbeiten auf einem Bauernhof, wo man schnell den Zweck der Handlungen begreifen kann. Auch wenn die geplante Schule kein Bauernhof sein wird, so sind doch ein Schulgarten und Tierhaltung geplant.

Die Intuitive Pädagogik nach Pär Ahlbom legt wiederum viel Wert auf das Spiel. Dabei geht es sowohl um Zeit für das freie Spiel, aber auch um von Ahlbom entwickelte Spiele, die eigene Grenzen und Blockaden erkunden lassen. Neben Kreativität und Improvisationstalent sowie der Entwicklung der Basissinne soll der spielerische Umgang mit dem Scheitern eingeübt werden. „Unsere Kultur versucht, Misserfolge zu verhindern, statt dass man lernt, neue Wege zu finden“, erklärt Sophia Hutwagner. Pläne zeigen, wie sich die Schule in den nächsten Jahren und Jahrzehnten entwickeln könnte. Zunächst würden, wenn die Schule genehmigt wird, die Kinder der ersten und zweiten Klasse

Energieausweis



BREHM
■ 06201 / 3 99 00
■ maler-brehm.de

Energieberater

Dieter Brehm
Malermeisterbetrieb

SOUNDFABRIK

Musikfachgeschäft **Musikschule**



Haupstrasse 23 64658 Fürth Tel. 06253-23206

mit ihren Lehrern einen Klassenraum in der benachbarten Weschnitztalschule benutzen. Provisorische Bauten wie ein Tipi sollen der Ausgangspunkt für Exkursion in die Natur rundum sein. Auch Werkstätten und ein Schulgarten sind wichtig für die Waldorfpädagogik. Langfristig sollten weitere Unterrichtsgebäude entstehen. Alle sind als relativ kleine, flache Bauten konzipiert, die sich in die Natur rundum einfügen. Das ganze Ensemble soll langsam mit der Schülerzahl wachsen.

„Wir wollen eine Begegnungsstätte schaffen mit Landwirtschaft, Tierhaltung, Handwerk, Kunst, überhaupt mit dem richtigen Leben“, so Claudia Reim. Die Schule möchte sich nicht nach außen abschotten, sondern in die Dorfgemeinschaft integrieren. Dazu gehören die anderen Schulen vor Ort ebenso wie die Seniorenheime. Nach dem vormittäglichen Unterricht sollen die Nachmittage frei gestaltet werden; das Schulteam ist dabei für Ideen und Anregungen von außen offen. „Wir wollen, dass Menschen dazukommen und sich einbringen“, so Heike Schmoll.

Auch, wenn noch viel Arbeit vor ihnen liegt, sind Schmoll, Hutwagner und Reim stolz auf das Geleistete. Alle drei sind schließlich keine Pädagoginnen und mussten sich in die ganze Waldorf-Materie selbst hineinarbeiten. Reim hat einen kaufmännischen Hintergrund, Hutwagner ist Kinderkrankenschwester. Schmoll arbeitete nach einem Informatikstudium in der Personalentwicklung. „Wir sind schon oft über uns hinausgewachsen“, meint Claudia Reim, und Sophia Hutwagner ergänzt lachend: „Das Ganze war bisher schon eine gute Schule für uns selbst!“

Kontakt: Verein zur Förderung der Erziehungskunst nach Rudolf Steiner, Weschnitztal/Bergstraße e.V.
Götzensteinstraße 63, 69509 Mörlenbach
Telefon 06209 796 8504, Email: info@freie-schule-weschnitz.de

Ob beim MARATHON oder HAUSVERKAUF:

Auf sein Team muss man sich verlassen können!

Kommen Sie immer gut an Ihr Ziel!

Ihr Weschnitztalmakler Volker Gruch

01 70 - 7 38 69 97
www.remax.de

Die Immobilienmakler!
Regional. National. International.



ALLERWELTS LÄDCHEN
Öffnungszeiten Mi+Sa 10 - 12 Uhr

Die Welt *fair*ändern

Mörlenbacher Allerwelts-Lädchen, Weinheimer Str. 4

Ihr Partner rund ums Auto

Bon Voyage

HU + AU und TÜV im Haus

KFZ-Reparaturen jeder Art, Klimaservice
Scheibenprofi (Scheibenreparatur und -Austausch)

LIQUI MOLY

MTM-Tuning

3 D Achsvermessung, Unfall-Instandsetzung
Preiswert, schnell und zuverlässig

Preiswerte Halb- und Jahreswagen

Jetzt NEU bei uns:
Gasprüfungen

für alle Wohnwagen und Wohnmobile

Telefon: 06209/67 67

Internet: www.autohaus-bonvoyage.de

Mörlenbach • Weinheimer Str. 56 • an der B 38

LAGERFEUERKONZERTE

Was als Crowdfunding Projekt begann und im Jahr 2015 zum ersten Mal in Lindenfels mit über 300 Zuschauern realisiert wurde, kommt nach einem Jahr Pause wieder zurück: Die Lagerfeuerkonzerte! Das junge Team um Projektinitiator und Klangregisseur Lennart Scheuren hat sich ein Jahr Zeit genommen, um weiter an dem außergewöhnlichen Open-Air Format zu arbeiten. Die Grundpfeiler der Lagerfeuerkonzerte sind gesetzt: Zwei Abende unter freiem Himmel mit bekannten Künstlern überregional und aus der Region ganz ohne Technik.

Am ersten Abend spielen Vivie Ann, Sängerin und Songwriterin aus Hamburg und Philip Böltner aus Asselfingen. Der 29-jährige Virtuose gab bereits über 1.000 Konzerte.

Am zweiten Abend verzaubern die beiden Songwriterinnen Romie aus Frankfurt ihre Zuhörer mit perfekten Harmonien und durchdringenden Texten. The Lucky Wilson Band aus Weinheim machen Finest Americana Music! Ihr Blues-Rock-Country-Swing ist 100% handmade und authentisch amerikanisch. „Grandpa“ Lucky Wilson (Git./Voc.) und seine vier „Geschwister“ Virginia Wilson, geb. Woolfe (Geige/Voc.), Willie Wilson (Bass/Voc.), Phil „the Kid“ Wilson (Git.) und Santa Claus Wilson (Drums) stehen für virtuose Spielfreude und vielstimmige Gesangsparts mit einem gezielten Schuß Entertainment.

Bier gibt es von der „Weschnitztaler Braumanufaktur“, Tickets gibt's online auf www.lagerfeuerkonzerte.de

Freitag, 11. August & Samstag, 12. August, 20:30 Uhr
Einlass 18:30 Uhr, Grillplatz am alten Steinbruch, Lindenfels



STEINBACHWIESEN OPEN AIR

Das diesjährige Steinbachwiesen Open Air wird eröffnet von den Profimusikern Alex Silva & The SoundFiction mit ihrer Bruno Mars Show. Sie sind die derzeit einzige aktive Bruno Mars Tribute Band in Deutschland. Anschließend wird die Show- und Partyband ME AND THE HEAT wie bereits im vergangenen Jahr die Steinbachwiesen mit den größten Hits aus den 80ern, 90ern und den aktuellen Charts in eine Partyzone verwandeln.

Der Samstag steht ganz im Zeichen des Hard Rocks. White Sparrows, die Punkrocker aus dem Weschnitztal, die derzeit an ihrem dritten Album arbeiten, starten in den Samstagabend. Sie machen deutschsprachigen Punkrock mit einer Prise Rock'n'Roll, eigenen sozialkritischen Texten und klarer politischer Message.

Anschließend wird Stahlzeit die Steinbachwiesen erneut zum Beben bringen. Stahlzeit machen neben den großen Städten der Republik auch Halt im Odenwald auf dem Steinbachwiesen Open Air. Mit absoluter Präzision arrangiert Stahlzeit nicht nur die Musik in dem für Rammstein so typisch brachialen Bombast-Livesound. Auch die Pyro-Show wird ebenso kompromisslos wie spektakulär umgesetzt. Insider sind sich darüber einig, dass kaum ein Unterschied zum Original zu erkennen ist.

Etwas ruhiger geht es dann am Sonntagvormittag bei der Matinee mit der Simon & Garfunkel Revival Band zu. Die fünf Musiker aus Erfurt werden die einzigartigen Songs von Simon & Garfunkel nahezu originalgetreu präsentieren. Diese Veranstaltung ist bestuhlt.

Der FC Fürth und seine ehrenamtlichen Helfer werden die Steinbachwiesen in ein Open Air Gelände verwandeln, das in vielen Farben illuminiert ist.

www.steinbachwiesen-open-air.de

Freitag, 18. August, 20:00 Uhr: Bruno Mars Show

21:45 Uhr: ME AND THE HEAT

Samstag, 19. August, 20:00 Uhr: White Sparrows

21:45 Uhr: Stahlzeit

Sonntag 20. August, 11:00 Uhr: Simon & Garfunkel Revival Band jeweils in den Steinbachwiesen, Kettelerstraße 32, Fürth



Jetzt unter neuer Flagge in Weinheim

Ich freue mich auf Ihren Besuch in meinem neuen **Continentale Versicherungsbüro** (2. OG).

Meine Geschäftszeiten:

Mo., Di., Do. 09:30 - 12:30 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr,
sowie nach Vereinbarung



Generalagentur Achim Grieser
Hauptstr. 49, 69469 Weinheim
Tel. 06201 2719988
achim.grieser@continentale.de
www.grieser-weinheim.de



BENEFIZSESSION MIT IRISH VOICES

Auch in diesem Jahr organisiert die Gruppe Irish Voices wieder ein Benefiz-Konzert. Gastmusikerin wird Pat O'Connor aus Dublin sein. Sie ist Musiklehrerin und spielt Fiddle und Tin Whistle. Mit dabei ebenfalls die regionalen Musiker Klaus und Stan mit Gitarre und Banjo, sowie die Irish Voices. Tunes und Songs aus Irland, wie auch Lieder in Mundart werden ohne festes Programm in einer Art „irischer Session“ musiziert! Das wird spannend, für das Publikum genauso wie für die Musiker selbst.

Vorreservierungen beim Wirt unter 06209-1634. Die Session kostet keinen Eintritt, es wird um eine Spende zugunsten des Kindergartens Weiher gebeten.

Freitag, 28. Juli, 20:00 Uhr, Landgasthof „Mühle“, Weiher



Keine Kinder von Traurigkeit: Selbst der Dackel trägt Tracht!

Foto: Biber Studio

90 Jahre Spielschar Erlenbach

Der Fürther Ortsteil Erlenbach ist nicht nur für Bergtierpark und Gastronomie bekannt.

Das Dorf bringt schon seit mehreren Jahrhunderten überregional beachtete Musiker, Sänger und Tänzer hervor ..

(kag) Eine dieser Gruppen feiert 2017 ihren 90. Geburtstag: Die Erlenbacher Spielschar. Besteht diese heute aus rund 50 Vereinsmitgliedern und fünf aktiven Tanzpaaren, die sich in alten Odenwälder Tänzen üben und beim Erlenbacher Kerweumzug mitlaufen, so war die Spielschar in den 1930er Jahren mit einer großen Schar musizierender Kinder deutschlandweit auf Tournee. Ja, die Gruppe hatte sogar die zweifelhafte Ehre, 1937 von Hitler persönlich auf dem Ober-Salzberg empfangen zu werden. „Aber Kinder, meine lieben Kinder“ soll er angesichts der trachtengekleideten Odenwälder ausgerufen haben, so erinnert sich Adam Pfeifer in der Schrift „200 Jahre Musikanten, Sänger und Komödianten in Erlenbach“ von 1992. „Meine Mutter war damals auch dabei“, erzählt Hanne Seidl. Katharina Fibian, geborene Rauch, war damals eines der Kinder der Erlenbacher

Spielschar gewesen. „Ein Bub hat damals auch erzählt, er habe sich wochenlang nicht gewaschen, wo Hitler ihm die Backe gestreichelt hatte“, berichtet Seidl und schüttelt verwundert den Kopf über die große Faszination, die der deutsche Diktator damals auf sein Volk ausübte.

Seidl ist Vorsitzende der Spielschar und berichtet dem Weschnitz-Blitz zusammen mit ihrer Stellvertreterin Gisela Herzog von der wechselvollen Geschichte, die die Spielschar im Laufe der letzten 90 Jahren erlebt hat. Über die Anfangszeit geben vor allem alte Zeitungsartikel Aufschluss.

Die Spielschar wurde 1927 vom Lehrer Paul Joseph gegründet. Er lehrte die Schulkinder aus Erlenbach, Linnenbach und Seidenbach Mundharmonika spielen. Die Kinder, die bei ihren Auftritten Odenwälder Tracht trugen, übten sich auch im Singen. Später

kamen weitere Instrumente dazu wie die Handharmonika, Pauke und Becken. Der Star der Kindertruppe war Ende der 1930er Jahre ein niedliches Kind namens Hans Bauer alias „der kleine Hansel“, der die Triangel spielte und den dirigierenden Lehrer Joseph nicht aus den Augen ließ. Die Erlenbacher spielten damals bei vielen Gelegenheiten auf. So führten Konzertreisen sie quer durch Süddeutschland, aber auch in den Norden. Sie spielten auf der Rundfunkausstellung in Berlin, und in Hamburg nahmen sie an einem großen internationalen Trachtentreffen teil. 1939 führte die Spielschar ihre letzte große Reise nach Italien. Dann begann der wangentätschelnde Diktator, den sie zwei Jahre zuvor besucht hatten, den zweiten Weltkrieg. In jener Zeit kam die Aktivität der Spielschar zum Erliegen; Lehrer Joseph wurde eingezogen.

Nach dem Krieg lebte die Spielschar dank des Engagements von Adam Pfeifer wieder auf. Lehrer Joseph lebte zwar damals noch, war aber nicht mehr in der Lage, die Spielschar weiterzuführen. Pfeifer war ein Schüler von Lehrer Joseph gewesen.

Einen Schub in der Entwicklung erlebte die Spielschar 1959. Damals wurde die neue Paul-Joseph-Schule eingeweiht. Für eine kurze Phase gab es damals sogar ein Akkordeon-Orchester; länger Bestand hatten die Musikanten und der Chor. Ihrem 45-minütigen Programm „Bei uns im Dorf dehoam“ wurde ein hohes Niveau bescheinigt.

1968 wurde das Programm abgesetzt. 1974 trat die Spielschar das letzte Mal auf, bevor sie wieder für eine Weile in der Versenkung verschwand.

Zwanzig Jahre sollte es diesmal dauern, bis die Spielschar erneut zum Leben erweckt wurde. 1994 traten ehemalige Sänger und Tänzer der Spielschar zur 900-Jahr-Feier Erlenbachs auf. Ein Jahr später folgte die offizielle Gründung der Erlenbacher Spielschar als Verein. Damals entstand auch unter Leitung von Gisela Herzog eine Kindergruppe, die sich leider wieder auflöste, als die Mitglieder die Pubertät erreichten.

Der Schwerpunkt der Spielschar hat sich mittlerweile von den musizierenden Kindern der 1930er Jahre zu erwachsenen Tänzerinnen und Tänzern verlagert, die live vom Akkordeon begleitet werden. Seidl und Herzog freuen sich, dass auch wieder zwei junge Frauen den Weg zur Tanzgruppe gefunden haben. Doch es sei generell sehr schwer, heutzutage Kinder und Jugendliche für eine Trachtengruppe zu gewinnen, meint Herzog.

Die Tanzstunden leiteten bis vor einigen Jahren Maria Matern und Kurt Rettig. Inzwischen trainiert sich die Gruppe selbst, auch wenn sie schwierige Tänze wie den „Dreischrittdreher“ bewältigen will.

Wichtig sind für die Gruppe neben dem Tanztalent der Mitglieder die passenden Trachten. Sie wurden nach alten Vorbildern, Fotos und erhaltenen Erbstücken geschnitten, zuletzt bei einer Frau Stein aus Weschnitz. Die Frauen tragen zu Rock, Mieder, Hemd, langer Unterhose und Schürze noch ein individuell besticktes „Schnorrertuch“ sowie ein buntes Häubchen, das mit rund 2200 kleinen Perlen von Hand bestickt wird. Unter die kostbaren

hautnah

Massage & medizinische Fußpflege

- Rückenmassage
- Ganzkörpermassage
- Aromaölmassage
- Fußreflexzonenmassage
- med. Fußpflege

Simone Bechtold
Neugasse 8
69488 Birkenau-Reisen

Terminvereinbarung
06209 2980992

www.hautnah-bechtold.de
info@hautnah-bechtold.de

Nicole Wanderlingh
Praxis für Mensch und Tier
Hypnose • Naturheilverfahren •
Tierkommunikation

06209/2090260
www.die-lebensspirale.com

seidenen Schultertücher kam zum Schutz noch ein „Schweißtuch“. Auch die Hosenträger der Männer werden bestickt. Auf dem Kopf tragen die Erlenbacher einen Dreispitz, auch wenn es in Erlenbach früher üblich war, Pelzkappen zu tragen. Aber das, meint Herzog, wurde wohl für Auftritte zu warm. Die Trachten sind nicht völlig identisch, doch das, so betonen Seidl und Herzog, sei ja früher auch so gewesen. „So eine Tracht wird jahrzehntelang getragen und bei Bedarf verlängert oder verbreitert“, erklärt Herzog.

Die Spielschar ist zusammen mit den anderen Erlenbacher Vereinen auch bei Festen im Fürther Ortsteil aktiv. So sind sie alle bei „4 ums Dorf“, dem Erlenbacher Open-Air-Festival, als Helfer eingebunden. „Bei uns ist ja auch fast jeder in mehreren Vereinen Mitglied“, so Herzog.

Für die Zukunft würden sich Seidl und Herzog auf jeden Fall wieder mehr Belebung des Vereins wünschen. „Tradition heißt nicht Asche bewahren, sondern Flamme am Lodern halten“, so das passende Motto von Herzog. Zurzeit sind die Vereinsaktivitäten außer den zweiwöchentlichen Tanzstunden und der Teilnahme am Kerweumzug am ersten Juliwochenende überschaubar; auch das Jubiläum wird nur intern mit einer kleinen Feier begangen. „Aber jeder, der will, kann gerne bei unseren Proben hineinschnuppern“ meint Hanne Seidl. Befürchten, dass es bei den Trachtenträger ungemein altpacken zugeht, muss dabei keiner. „Ich bin zum Beispiel bekennender Rolling-Stones-Fan. Das lässt sich mit der Spielschar vereinbaren“, lacht Gisela Herzog.

Kontakt: Hanne Seidl, Telefon 06253 1353

Sonntag, 2. Juli ab 14:00 Uhr Kerweumzug in Erlenbach

Termine

Musik

Freitag 7. Juli

Travellers

siehe Seite 8

20:00 Uhr, Irish Pub „Mac Menhir“, Nieder-Liebersbach

Samstag 8. Juli

Bläserserenade

18:00 Uhr

Peterskirche Weinheim

Sonntag 9. Juli

The Irish Voices

Eintritt: freiwillige Hutgage

10:30 Uhr, Biergarten Bistro „Toskana“ Birkenau

Sonntag 16. Juli

Trio 3 D

siehe Seite 12

17:00 Uhr, Bürgerhaus
Burgstraße Lindenfels

Freitag 21. Juli bis

Sonntag 23. Juli

Parkfest mit:
Barbed Wire
Eight Team
Original Odenwälder
Trachtenkapelle
Rebellentaler

www.lörzenbach.de

Park Lörzenbach

Freitag 28. Juli

The Irish Voices

Benefizsession, siehe Seite 17

20:00 Uhr
Landgasthof „Mühle“, Weiher

Samstag 29. Juli

Adrian's Drive

siehe Seite 7

ab 19:00 Uhr, open air
Rathausplatz Mörlenbach

Freitag 4. August

Samstag 5. August

Open Air Irishfolk Festival

Programm siehe Seite 21

20: Uhr, Irish Pub „Mac Menhir“ Nieder-Liebersbach

Freitag 11. August

Samstag 12. August

SchaAbend

siehe Seite 8

20:00 Uhr, Einlass 19:00 Uhr
Alter Tanzsaal der Dorf-
schänke, Mitlechtern

Freitag 11. August

Samstag 12. August

Lagerfeuerkonzerte

siehe Seite 16

20:30 Uhr, Einlass 18:30Uhr
Grillplatz am alten Steinbruch
Lindenfels

Freitag 18. August bis

Sonntag 20. August

Steinbachwiesenfestival

Programm siehe Seite 17

Steinbachwiesen, Fürth

Sonntag 27. August

Flower Power Men

siehe Seite 9

16:00 - 20:00 Uhr, open air
Fisch Jäger Stage
Mörlenbacher Kerwe

Unterwegs

Samstag 5. August

Mondschein
und Sternschnuppen

siehe Seite 22

20:30 Uhr, Treffpunkt:
Parkplatz Hofwiese, Ortseingang Süd links (Frisör Wolf),
Bonsweiher

Sonntag 13. August

Mit dem Mountainbike
hinauf auf die Tromm

siehe Seite 22

10:00 Uhr, Treffpunkt
Marktplatzbrunnen, Rimbach

Theater

Donnerstag 3. August

Freitag 4. August

Samstag 12. August

Sonntag 13. August

Freitag 25. August

Sonntag 27. August

Freitag 1. September

Samstag 2. September

Sommerspiele Überwald:
Da wo der Kochäs fließt

siehe Seite 6

3. und 4. August, 20:00 Uhr,

Hoftheater Tromm

andere Termine:

20:00 Uhr, Freilichtbühne

Wald-Michelbach

Sonntag 13. August 19:00 Uhr



Villa Verde
NATURKOST FÜR TIERE

- Ganzheitliches Trockenfutter
- Frischfleisch
- Reinfleisch-Dosen
- Gemüse
- Kräuter
- Öle
- natürliche Nährstoff- ergänzungen
- natürliche Pflegeprodukte

Die Natur zeigt uns den Weg -
Natürlich Gesund!

Wir beraten Sie gerne -
auch zum Thema
Rohfleischfütterung!

TRoST
TIER PARADIES

Hauptstrasse 85
69488 Birkenau

Tel: 06201 | 34 36 7

Fax: 06201 | 39 06 30

info@tierparadies-Trost.de

www.tierparadies-Trost.de



OPENAIR-IRISHFOLK-FESTIVAL

Zum elften Mal will das Festival den Flair der Grünen Insel nach Nieder-Liebersbach holen.

Zum ersten Mal dabei: Dhalias Lane. Balladen für die Seele, Tänze für die Freude und handwerklich ausgereifte Arrangements, das kennzeichnet Dhalias Lane. Der Zauber der Celtic Music mit ihren traumhaften Balladen und mitreißenden Tänzen verschmilzt mit gefühlvollen Eigenkompositionen und mittelalterlichen Elementen zu einem ganz eigenen Klangbild. Einzigartige Interpretationen deutscher Volkslieder sowie Gedichtvertonungen bereichern das Repertoire ebenso wie Elemente der Weltmusik. Die Musik von Dhalias Lane ist beherzt, feurig, und tiefgründig, gemacht von Musikern, die in ihrem Innersten ihre Musik leben.

Ebenfalls am Freitag hat die Band Greengrass ihren Auftritt. Die drei kreativen Musiker Michael Böhler, (Gesang, Gitarre, Whistle, Bodhran), Heidrun Holderbach, (Gesang, Flöte, Bodhran, Gitarre) sowie Erich Fading, (Gesang, Gitarre, Mandoline) werden für Spaß und gute Stimmung sorgen.

Am Samstag sind The Dullahans zum erstenmal in Nieder-Liebersbach zu Gast. Mit ihrem Irish Outlaw Folk beschwören sie Bilder von Irland herauf, wie sie unterschiedlicher nicht sein könnten - Bilder von Liebe, Ausgelassenheit und Exzess, aber auch von Hass, Leid und Entbehrung. Mit einer Mischung aus Traditionals und modernen Irish Folk Songs bewegt die Band selbst die hartgesot-tensten Hip-Hop-Fans zum Mittanzen. Die traditionelle Besetzung mit Akkordeon, Tin Whistle und Banjo sorgt für ein heute unge-wohntes Klangerlebnis.

Schon traditionell ist der Auftritt der Lokalmatadoren Celtic Friends, die mit ihrem bekannten Humor und ihrer Lockerheit Lieder aus Irland, Schottland, Wales und der Bretagne vortragen. Die irische Stepptanzgruppe Shannon Dancers aus dem Tanzstu-dio A in Gießen zeigt ein breit gefächertes und vielseitiges Reper-toire an irischen Tänzen.

Für Flüssiges und Festes von der grünen Insel ist natürlich auch gesorgt. Durch das Programm führt Michael Böhler.

Vorverkauf: Schreibwaren Hermann, Birkenau, Diesbachmedi-en Weinheim und Pub MacMenhir unter Telefon 06201-31998.

Beim Besuch beider Abende sind günstige Kombikarten erhältlich.

Freitag, 4. und Samstag, 5. August, 20:00 Uhr, Einlass 18:30 Uhr vor dem Irish Pub Mac Menhir, Nieder-Liebersbach

Wir machen Ihr T-Shirt!

Siebdruck auf Baumwolle: Bis zu 6 Farben mit optimaler Haltbarkeit!

Unser Druck



- Ihr T-Shirt!



Odenwaldstraße 16, Birkenau/Reisen
Telefon 06209 3526 E-Mail: tfd.em@t-online.de
Internet: www.tfd-sport.de

Wir bauen Ihr schlüsselfertiges

TRAUMHAUS

... beispielhaft, unser neues Büro und unser Musterhaus in Rimbach.



BIG-HAUS®

Steiniger Weg 1 . 64668 Rimbach . Tel. 0 62 53 / 8 53 57 . www.big-haus.com

KLEINANZEIGEN

Muss dringend Ausmisten! Wer hilft mir und verkauft für mich Diverses auf dem Flohmarkt oder/und Internet? Vom Autoradio bis zum Zinnkrug. Bitte melden unter: Harlekin2102@gmail.com

////////// KA U F E S C H A L L P L A T T E N //////////

Freue mich auf Ihre Angebote. Bitte per Telefon bzw WhatsApp an 0151 / 223 443 28 oder per Email an records@b7UE.com

Putzhilfe nach Rimbach gesucht:

2 - 3 Stunden wöchentlich

Telefon 06253 85599

Kleinanzeigen im Weschnitz-Blitz kosten 5 € für 200 Zeichen.
online aufgeben unter www.weschnitz-blitz.de und 5 € überwei-sen oder den Text im Umschlag mit einem 5 €-Schein senden an:
Weschnitz-Blitz, Wolfsgartenweg 31, 69509 Mörlenbach



WOLFGANG KADEL
ELEKTROFACHGESCHÄFT
ELEKTROINSTALLATIONEN
HAUPTSTR. 97
69488 BIRKENAU
TEL: 06201 - 31185
WWW.ELEKTRO-KADEL.DE

Hausgeräte & Service
Fernsehgeräte & Antennenbau
Reparaturen * Batterien, Uhr-Batterien
Elektromaterial * Ersatzteile

MONDSCHEIN UND STERNSCHNUPPEN

Die Dämmerung lädt ein in eine Zwischenzeit einzutauchen und dem ausklingenden Abendgesang der Vögel zu lauschen. Die Geopark-Vor-Ort-Begleiterin Brigitta Schilk regt an, in Stille die Weinheimer Huhl bergauf zu wandern und den Tieren von Wald und Flur zu lauschen.

Durch den zunehmenden Mond sind die Kontraste in der Dunkelheit schärfer, die Natur kann in einem anderen Licht erblickt werden. Während der Wanderung durch den von Nachttieren verzauberten Wald werden die Nachteulen Wissenwertes über Natur und Kultur erfahren. Mit der veränderten Wahrnehmungsfähigkeit wird die Nachtwanderung ein Erlebnis von Ruhe und Heimlichkeit. Unterwegs können die Beteiligten an besonderen Plätzen die hereinbrechende Nacht einzeln erleben, sich selbst im dunklen Wald erfahren und kleine Herausforderungen auf Waldwegen meistern.

Bitte mit wetterentsprechender Kleidung und festen Schuhen kommen, Taschenlampe zu Hause lassen. Teilnahmebetrag 5 €, Kinder bis 12 Jahre frei

Anmeldung: Brigitta Schilk, Telefon 06209-7979783

oder gvo-weschnitztal@gmx.de

Samstag, 5. August, 20:30 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz Hofwiese an der L3120, Ortseingang Süd links (Frisör Wolf), Bonsweiher



ZWEIRÄDRIG AUF DIE TROMM

Für alle, die die Natur der Region lieber vom Fahrradsattel aus erkunden, bietet Horst Eberle eine Tour vom Rimbacher Ortskern „Mit dem Mountainbike hinauf auf die Tromm“ an.

Dabei bietet die Rundfahrt neben dem sportlichen Erlebnis im Schatten der Trommwälder auch die Gelegenheit, an schönen Plätzen zu verweilen. Aussichtspunkte erlauben einen Blick hinab in das Weschnitztal. Außerdem erfährt der Gast vom Führer der Tour Interessantes über die Geschichte und Natur in unserer Heimat.

Kosten: 5 €; Kinder unter 12 Jahren sind frei. Die Führung fällt bei Unwetter aus.

Kontakt 06253 972589 oder gvo-weschnitztal@gmx.de.

Sonntag, 13. August, 10:00 Uhr

Treffpunkt Marktplatzbrunnen, Rimbach

Nutzfahrzeuge

einfach nützlich

Bensheim

Kleintransporter aller Marken

Schwanheimer Straße 149 · Tel: 06251/10 55 90
holschuhkfv@web.de · www.nutzfahrzeuge-bensheim.de
Finanzierung: An- und Verkauf

Weschnitz-Blitz

• WO BEKOMME ICH DEN WESCHNITZ-BLITZ?

Der Weschnitz-Blitz wird aus Thekenaufstellern in Geschäften, Banken und Gaststätten in allen Gemeinden des Weschnitztales kostenlos verteilt. Man muss ihn sich also selbst holen.

• LISTE DER VERTEILSTELLEN:

• BIRKENAU

Edeka Frischmarkt Bylitz
Der Buchladen Birkenau
Blumen Adrian
Rathaus
Möbel Jäger
Rathaus Apotheke
Sparkasse Starkenburg
Fries Elektro
Bräumer Stein erleben

• REISEN

Bäckerei Brehm
Voba Weschnitztal
TFD Mayer

• NIEDER-LIEBERSBACH

Gemüse Kohlmann
Irish Pub Mac Menhir

• MÖRLENBACH

Radio Guselbauer
Ehmann Gravuren
Rathaus
Bäckerei Joest
Bäckerei Brehm
Voba Weschnitztal
Bäckerei Wagenek
Praxis Dr. Winkler
Friseursalon Dapper
Sparkasse Starkenburg
Fit-Inn
Pecher Optik
Edeka Graulich

• BONSWEIHER

Bäckerei Grimminger

• WEIHER

Gasthaus zur Mühle

• RIMBACH

Bäckerei Brehm
Le Bistro
Lesezimmer
Jugendmusikschule
Musikhaus Helmle
Bäckerei Wagenek
Rathaus
Voba Weschnitztal
Praxis Dr. Eidenmüller
Sparkasse Starkenburg
Baumag

• ZOTZENBACH

Bäckerei Wagenek
Getränke Strecker

• MITLECHTERN

Dorfschänke

• FÜRTH

Buchhandlung am Rathaus
Edeka Frischmarkt Bylitz
Rathaus
Voba Weschnitztal
Buchhandlung Valentin
Bäckerei Löffler
Sparkasse Starkenburg
TV-Halle

• ERLENBACH

Gasthaus zum Schorsch

• ELLENBACH

Eselsmühle
Gasthaus zum Odenwald

REDAKTIONS- UND ANZEIGENSCHLUSS

FÜR DIE SEPTEMBER-AUSGABE
DONNERSTAG, DER 10. AUGUST



IMPRESSUM

Weschnitz-Blitz

Kulturmagazin und Veranstaltungskalender

Herausgeber: Biber Studio

Wolfsgartenweg 31, 69509 Mörlenbach

Redaktion/Layout/Anzeigen: Klaus Weber (*kw*)

Redaktion: Cornelia Weber (*cw*)

Autorin: Dr. Katja Gesche (*kag*)

Druck: flyeralarm GmbH, Würzburg

Telefon: 06209 - 713786

Email: info@weschnitz-blitz.de

Web: www.weschnitz-blitz.de

Für die Richtigkeit der Inhalte der Magazinbeiträge sind die jeweiligen Künstler oder Veranstalter verantwortlich.

Anzeigenpreise finden Sie im Internet unter
www.weschnitz-blitz.de

Für Rabatte bei Serienschaltungen sprechen Sie uns bitte an,
Telefon: 06209 713786



Atemberaubende Luftaufnahmen nach
Ihrem Wunsch!

Entdecken Sie Ihr Haus aus einem neuen Blickwinkel.
Unsere Flugroboter sind sehr flexibel einsetzbar. Wir fliegen für Sie über Land und Wasserflächen. Wir erreichen Flughöhen von bis zu 100 m. Aufgrund der kompakten Maße und ihrer enormen Wendigkeit können wir auch in engen Verhältnissen fliegen. So können unsere Drohnen aus Perspektiven filmen, die mit bemannten Flugzeugen, Hubschraubern oder Kamerakränen nicht möglich wären.



Ihr Luftbild auf Keilrahmen verspannt.
In der Größe 60x40 cm
Sichern Sie sich jetzt unser
Einführungspaket!



119,00€

Telefon 06253 / 932720
www.octomovie.de - 64668 Rimbach - Im Kreuzwinkel 10

Alle Preise sind inkl. 19% MwSt. Das Angebot ist gültig im Umkreis von 10 km um Rimbach und nur in Hessen.

Zum Schorsch

Restaurant · Café · Pension · Biergarten
im Nibelungenland



Gutes Essen in u(h)riger Atmosphäre



In unserem Hause
finden Sie eine der größten
privaten Uhrensammlungen

64658 Erlenbach bei Fürth
Telefon: 06253/932363
www.zum-schorsch.de



durchgehend warme Küche

Täglich geöffnet ab 11:00 Uhr außer
Dienstag, denn da ist Silja und Tom Tag!

Zweiter Mörlenbacher Zigarren Tag

WEINKAUF'S SCHEUNE

WHISKY UND FEINKOST



Liebe Freunde des
guten Geschmacks:

Am Samstag, den
26.8.2017 ab 14 Uhr bis
ca. 21 Uhr findet der
zweite Mörlenbacher
Zigarren Tag statt.

Wo: Hirschgasse 11
in Mörlenbach
Live Musik / Whisky &
Rum / Gin / bester Café

Telefon: 06209/797129 www.weinkaufs-scheune.de

Panoramastraße 1
69509 Mörlenbach
Tel. 06209-8396, Fax 1083
info@ehmanngravuren.de
www.ehmanngravuren.de

Ehmann Gravuren



Bei uns
dreht sich vieles um
den Buchstaben

Zum Beispiel bei der
Besteckgravur

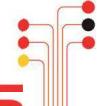
oder auf
Anhänger, Armbänder, Uhren

Miele
IMMER BESSER



Direkt von der Messe
und bei uns zu haben:
Der **neue** beutellose
Staubsauger Blizzard CX 1

FRIES
ELEKTRO



Tel. 06201 31082
Fax 06201 34576
Mobil 0171 9066940

Hauptstraße 67
69488 Birkenau
www.fries-elektro.de